



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 07.02.2017

Niederschrift

5. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 16.01.2017

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Herr Stefan Kern

Herr Felix Klinkenbergh

Frau Daniela Stoeckel

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Schmidt

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Robert Schwebel

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

5. Ortsbeiratssitzung Raibach am 16.01.2017

1. Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift
2. Bericht Magistrat und Ortsvorsteherin
3. Haushaltsplan 2017
4. Problemzonen Hundekot
5. Anregungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift

Frau Ortsvorsteherin Harms eröffnet die 05. Sitzung des Ortsbeirates Raibach und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt alle Anwesenden. Es gibt keine Einwände zum letzten Protokoll.

Zu TOP 2 Bericht Magistrat und Ortsvorsteherin

- Frau Harms übergibt das Wort an die Vertreter des Magistrats. Herr Ritter und Herr Kerkau haben keine Anmerkungen zu Raibach.
- Frau Harms fasst die letzten Raibacher Veranstaltungen zusammen:
 - Der Seniorennachmittag ist auf positive Resonanz gestoßen, wenn die Teilnahme auch gering war.
 - Das Herbstcafé am 6.11. ist gut angekommen, besonders der Rundgang der von Herrn Hartmann initiiert wurde.
 - Ebenfalls gut beurteilt wurde das Erzählcafé, welches im Anschluss an den Neujahrsvortrag stattfand.
 - Das Kindergartenjubiläum (25 Jahre) wurde im November gefeiert. Es wurden Bilder der letzten 25 Jahre gezeigt und ein Theaterstück aufgeführt.
 - Beim Singen unterm Weihnachtsbaum war der OB gut vertreten und somit für die Bürger als Ansprechpartner sichtbar.
- Eine Sitzbank oberhalb der Fam. Kessler wurde mutwillig zerstört. Der Schaden wurde jedoch schon 5 Tage nach seiner Meldung von der Stadt behoben.
- Die gewünschte Geschwindigkeitsmessung, vor allem im Ortseingang Unterdorf, ist aus Personalgründen im Moment nicht durchführbar, wird aber auf die Erinnerungsliste gesetzt. In der neuen Flüchtlingsunterkunft sind zur Zeit vor allem Familien untergebracht. Gerade dort beschleunigen die Autos jedoch stark, bzw. bremsen erst spät ab.
- Bei Fr. Harms ging eine Rückmeldung zur Spiegelanfrage ein:
 - Die Anfrage wurde geprüft und als nicht notwendig angesehen.
 - Bei einer Weiterleitung an Hessen mobil würde evtl. die Ausfahrt ganz verboten.

- Bisher hat es noch keinen Unfall gegeben, daher bestehe kein akuter Handlungsbedarf.

Der OB äußert sein Unverständnis zu der Entscheidung. Der Vorgang wird auf Wiedervorlage gelegt, da das weitere Vorgehen vorerst unklar ist.

- Fr. Harms hat erneut beim Land Hessen zum Thema Radweg angefragt, um den aktuellen Sachstand zu klären. Sie bekam die Information dass die Planung läuft. Das Planfeststellungsverfahren wird eingeleitet. Fr. Harms kritisiert, dass diese Antwort bereits seit 1,5 Jahren die gleiche Antwort sei. Das Büro von Hr. Pentz äußert sein Verständnis für den Unmut und kündigt eine erneute Klärung des Sachstands an. Hr. Kerkau merkt an, dass für die einzelnen Projekte bisher noch keine Finanzierung feststeht, dies sei der Stand einer Zusammenkunft von Vertretern der Planungsbehörde Hessen mobil, des Landrates, etc., von vor ca. 1 Jahr. Der OB plant deshalb weitere Aktionen, z. B. Kontaktaufnahme mit HR. Dies wird Hr. Klinkenberg einleiten.
- Zur Flüchtlingsthematik in Raibach: Die Unterkunft im Unterdorf 69 ist zur Zeit voll belegt mit einer alleinstehenden Frau, einer albanischen Familie (umgezogen aus dem „3+“), der Rest sind Afghanen + Iraner. Eine Familie ist schwer traumatisiert. Vor kurzem kam es zu einem Polizeieinsatz, da sich die Situation in der kleinen Wohneinheit zw. zwei Ehepaaren nicht beruhigen ließ.

Die traumatisierte Familie wird in Kürze zur besseren Betreuung zurück nach Pfungstadt verlegt. Die freie Wohnung wird bald neu belegt. Fr. Harms berichtet von einem Vorfall mit der Heizungsanlage kurz vor Weihnachten, der leider nur sehr zäh ausgeräumt werden konnte, da die Heizungsräume abgeschlossen und die zuständigen Stellen nicht handlungsfähig waren. Erst im zweiten Anlauf konnte eine Heizungsfirma den Schaden beheben, so dass die Unterkunft über Weihnachten nicht unbeheizt bleiben musste.

Fr. Goll hat im Oberdorf 8 die Wohnung im Dachgeschoss ebenfalls an Flüchtlinge vermietet. Dort ist eine Familie mit 3 (bald 4) Kindern und dem Bruder des Mannes aus der Hannah-Kirchner Str. eingezogen. Die Wohnungseinrichtung konnte kurzfristig organisiert werden. Die Kinder haben bereits einen Kindergartenplatz in Umstadt.

- Jugendliche (im Alter von 12-15 Jahren) haben vor einigen Tagen an der Bushaltestelle randaliert und die Schautafel zerstört. Außerdem haben sie jüngeren Kindern auf dem Nachhauseweg Angst eingejagt und zwei der bemalten „Achtung Kinder“-Figuren zerstört. Am folgenden Tag waren sie wieder im Ort unterwegs, diesmal auf dem Gelände des Kindergartens. Fr. Harms konnte sie dort zur Rede stellen. Eine Terminanfrage des Bürgermeisters zu den Vorfällen wurde von den Eltern abgesagt. Bisher wurde noch keine Anzeige erstattet, sondern nur eine Aktennotiz angefertigt.

Zu TOP 3 Haushaltsplan 2017

Folgende Punkte sind für Raibach im Investitionsprogramm (zeitlicher Ablauf und Umfang) enthalten

- Sanierung Halle S.41
- Akustikmaßnahme Kindergarten S. 44
- Digitalisierung Archiv S.46
- Gelder für Flurbereinigung S. 47
- Sanierung Gehweg „Beine“ S. 49

Der OB nimmt den Haushaltsplan zur Kenntnis.

Zu TOP 4 Problemzonen Hundekot

Es sollen in Groß-Umstadt und den Ortsteilen Hundekotmülleimer aufgestellt werden. Der OB soll dazu Vorschläge für die Standorte unterbreiten. Folgende Standorte werden genannt, gelistet nach der Priorität:

- Spielplatz Hölle !!!
- vor Heike Jäger, Weg ins Feld
- Höhe Holunderweg
- Sportplatz Richtung Buschel
- Sandweg v. Schützenhaus

Der OB möchte die Thematik auch im Rundbrief aufnehmen, um den Fokus auf das Problem zu lenken.

Zu TOP 5 Anregungen und Anfragen

- Fr. Harms möchte das Jahreszeitencafe weiterleben lassen. Die Terminabsprache wird mit dem Schützenhaus-Team erfolgen. Die Teilnahme war bisher immer gut. Fr. Waldkirch wird wieder ein Erzählcafé einrichten. Es wäre gut für die ortsinterne Kommunikation, wenn min. 1-2 Leute des OB an der Veranstaltung teilnehmen würden.
- Es wird wieder eine Stadtteilversammlung stattfinden, dafür können Terminvorschläge eingereicht werden. Die Bürger können dort Vertreter des Magistrats direkt ansprechen.
- Die Betreuung der Flüchtlingsfamilien soll auf mehrere Personen aufgeteilt werden, um Frau Harms als einzigen Ansprechpartner zu entlasten. Es soll außerdem ein Verteiler für Anfragen eingerichtet werden. Am Samstag den 28.01.17 findet ein Vorstellungstreffen des OB in der Flüchtlingsunterkunft im Unterdorf statt.
- Es werden für 2017 folgende Sitzungstermine festgelegt:
 - Montag 27.03.2017 20:00 Uhr
 - Dienstag 20.06.2017 20:00 Uhr
 - Mittwoch 04.10.2017 20:00 Uhr
 - Montag 20.11.2017 20:00 Uhr
- Hr. Hartmann fragt, ob es schon einen Zeitplan für die Kanalsanierung der Raibacher Ortsdurchfahrt gibt. Fr. Harms antwortet, dass dies aufgrund des hohen Planungsaufwandes sicherlich nicht in 2017 starten wird. Sobald Näheres bekannt ist soll eine Bürgerversammlung einberufen werden.

Frau Harms schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Daniela Stöckel
Schriftführerin